



# Notfallhandbuch

für Rinder - Betriebe

Was passiert, wenn der Betriebsleiter unerwartet ausfällt?

Sehr geehrte(r) Betriebsleiter(in),  
zur Sicherstellung einer effizienten und fachlich korrekten Arbeitsdurchführung nutzen Sie die Gelegenheit der Vorsorge und tragen Sie möglichst viel in die dafür vorgesehenen Felder ein und bewahren Sie dieses Handbuch an einem bekannten Ort auf! Die Familienangehörigen sollen über die Auffindbarkeit dieser Unterlagen Bescheid wissen.

Ich hoffe, dass dieses Handbuch bei Ihnen nie Verwendung finden wird.

**Betrieb:** Betriebsnummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

**Erreichbarkeit während der Abwesenheit:**

Adresse (Unterkunft): \_\_\_\_\_

Telefonnummer (Unterkunft): \_\_\_\_\_

**Arbeiten, die zu erledigen sind:**

	Beginn der Tätigkeit		Dauer der Tätigkeit	
	morgens	abends	morgens	abends
<input type="checkbox"/> Melken				
<input type="checkbox"/> Füttern				
<input type="checkbox"/> Entmisten				
<input type="checkbox"/> Sonstiges:				
<input type="checkbox"/> Milch Abholung	Uhrzeit: _____		Tage: _____	

**1. Adressen der wichtigsten Ansprechpartner**

Name	Ansprechpartner	Telefon / Fax	Adresse
Ansprechpartner: (z.B. Familienintern, Nachbar, befreundete Landwirte) 1. Ansprechpartner  2. Ansprechpartner			
Maschinenring			
Tierarzt			
Bezirksbauernkammer			
Molkerei			

Milchwirtschaftsberater			
Fütterungsberater			
Futtermittelfirma			
Lagerhaus			
Landesproduktenhandel			
Landeskontrollverband			
Klauenpfleger			
Schlachthof, Viehhändler			
Tierkörperverwertung			
Besamungstechniker			
Melkanlagen Servicefirma:			
Fütterungsanlage Servicefirma			
Zuchtverband			
Zuchtberater			

## 2. Daten und Unterlagen die dem Betriebsshelfer hilfreich sein könnten:

	vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebsshelfer
<u>Aufzeichnungsunterlagen:</u> Tierarzneimittelanwendungen, TGD – Ordner, Viehverkehrsschein bzw. Lieferschein (BBK), Zuchtbuchmappe  Unterlagen griffbereit zur Verfügung gestellt?		
Tierkennzeichnung – Wo sind die Ohrmarken, Meldung an die Rinderdatenbank (an die zuständige BBK faxen),		

### 3. Herdenmanagement

	vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Milchkühe (Anzahl)</u> <u>Melkend:</u>  <u>Trockenstehend:</u>		
<u>Jungtiere (Anzahl)</u>		
<u>Kälber (Anzahl)</u>		
<u>Tierkennzeichnung:</u> Wo befinden sich Ohrmarken + Zange? Nr. nächste Serie?		
<u>Brunstkalender:</u>  Herdenmanagement Computer-Programm:		
<u>Kennzeichnung:</u> der behandelten Tiere – WARTEFRISTEN?, trockenstehende, kranke Tiere, Besonderheiten?  Kennzeichnung mit Farbe? (Zuordnung: Bedeutung - Farbe)		
<u>Sonstiges:</u>		

### 4. Milchvieh

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Kontrolle Futtermittelvorrat:</u> Grundfutter, Kraftfutter		
<u>Übliche Futtermischungen:</u> Mischpläne  TMR: Rationszusammen- stellung, KF-Mischung,  Händische Zuteilung: Angaben wie viel je Tier auf Stalltafel?		
<u>Futtermittelvorlage:</u> Reihenfolge		

<u>Transponderfütterung:</u> Futternvorrat?		
<u>Melkablauf, Melkroutine:</u> Beschreiben  Melkhygiene  Euterhygiene  Milch in Tank/für Kälber?		
<u>Schalmtest</u> der Einzeltiere dokumentiert?	_____	
<u>Tierbeobachtungen</u> (Tiergesundheit, Brunsterkennung,...)		
<u>Besamung</u> (Bullenauswahl min 2-3 Vorschläge) (Naturesprung?)		
<u>Besonderheiten:</u> Allgemein, bei Einzeltieren (z.B. Dreistrichige Kuh,...)		
Trächtigkeitsuntersuchung		

## 5. Kälber

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Kälberfütterung:</u> Kolostralmilch, Milchpulver – Mischungsverhältnis pro Kalb und Mahlzeit,  Tränkeplan		
<u>Kälberbehandlung:</u> (Nabelschnur,...)		
<u>Besonderheiten:</u>		



Kennzeichnung für besondere Behandlung, (z.B. neigt zu Durchfall,...)		
---	--	--

## 6. Jungvieh

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Kontrolle Futtermittelvorrat:</u> Grundfutter, Kraftfutter		
<u>Übliche Futtermischungen:</u> Mischpläne  Rationszusammenstellung, KF-Mischung,  KF-Zuteilung		
<u>Futtermittelvorlage:</u> Reihenfolge		
<u>Besamung:</u> (Bullenauswahl min 2-3 Vorschläge)		

## 7. Mast

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Kontrolle Futtermittelvorrat:</u> Grundfutter, Kraftfutter		
<u>Ablauf der Fütterung:</u> Übliche Futtermischungen? Mischpläne  Rationszusammenstellung, KF-Mischung,  KF-Zuteilung		

## 8. Bedienungshinweise für Melkanlage und Kühlanlage

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Ablauf beim Melken:</u> Technische Besonderheiten?		
<u>Ein- und Ausschalten:</u>		

<u>Sicherungen:</u>  <u>Einstellungen Melken:</u>  <u>Einstellungen</u> Reinigung Melkanlage:  <u>Reinigung Milchtank:</u>  <u>Reinigungsmittel:</u>  <u>Tel. Nr.</u> <u>Service Techniker:</u> <u>Wer kennt sich sonst</u> <u>noch damit aus?</u>		
--	--	--

## 9. Technik

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Stroh:</u> Wie häufig wird eingestreut?		
<u>Entmistung:</u> Beschreibung des Systems, Gülle, Entmistungsschieber,... Besonderheiten, Inbetriebnahme, Häufigkeit  Sicherungen		
<u>Wo befindet sich der Sicherungskasten?</u>		
<u>Wasserversorgung:</u> Brunnen, Hauswasserwerk?		
<u>Maßnahmen zur Frostsicherung:</u> (z.B. Mistschieber, Wasserversorgung,..)		
<u>Transponder</u> Wieder Inbetriebnahme, Computer-Passwort		
<u>Sonstiges</u>		

## 10. Im Falle von Abkalbungen

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Problemtiere</u>		
<u>Geburtshilfe</u>		
<u>Nachversorgung</u> (Temperatur)		
<u>Erstversorgung des Kalbes</u>		
<u>Gesundheitskontrolle</u> (Milchfieber- vorbeugung)		
<u>Wer kann angerufen werden wenn zusätzliche Helfer nötig sind bei der Geburt?</u>		

## 11. Sonstiges:

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
<u>Andere Tiere</u> Welche Tiere gibt es noch am Betrieb? Wo sind diese zu finden? Was bekommen diese zu fressen?		
<u>Futternachbringung</u> Mit welcher Technik, wie funktioniert diese? Wo ist das Futter zu finden? Welche Tiere bekommen wieviel von Mineralstoffmischung, Salz, Getreideschrott, .		

<u>Verschließen des Gebäudes</u> Wo kann man in den Stall und in die Nebengebäude hinein? Wo liegt der Schlüssel zum aufschließen der Türen und Tore? Was muss nach der Arbeit wieder verschlossen werden?		
Wo sind die Abwurflöcher für das Futter?  Wo die Lichtschalter am Heuboden?		
Sonstiges		

## 12. Sonstige technische Besonderheiten:

Probleme	Lösungsmöglichkeiten
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

### 13. Besondere Gefahren am Betrieb

	Vom Betriebsleiter auszufüllen	Ergänzungen Betriebshelfer
Sind irgendwo Schächte oder Löcher wo nur provisorisch Bretter drüber liegen?		
<u>Sonstiges</u>		